

GESCHÄFTS BERICHT

Verbandsjahr 2018

**kaufmännischer
verband**

*mehr wirtschaft. für mich.
basel*



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
---------	---

Tätigkeitsbericht	6
Kaufmännischer Verband Basel	

Seminare	8
Veranstaltungen	8
Jugend	10
Fachgruppen	12

Beruf und Beratung	14
--------------------	----

Verband	17
---------	----

Verbandssekretariat	17
Vereinsversammlung	17
Liegenschaft Aeschengraben 15	18
Jahresrechnung	20

Mitglieder	28
------------	----

Dienstleistungen	28
Mitgliederentwicklung	30
Altersstruktur	31
Ehrenmitglieder	32
Veteranen	32
Unterstützende Firmen	32
Zum Gedenken	33

Bildung	34
---------	----

Handelsschule KV Basel AG	34
---------------------------	----

Gremien	36
---------	----

Organe	36
Vertretungen	38
Sektionen	38

Vorwort



Christoph Omlin,
Präsident



Jean Spiess,
Geschäftsführer

Das Wichtigste zuerst – das „KV“ ist nach wie vor gefragt!

Deutlich wird dies mit Blick auf die Rangliste der beliebtesten Lehrberufe im Jahr 2018. Auf Platz 1 steht in jedem Kanton der Schweiz die Ausbildung zur Kauffrau/zum Kaufmann.

Dieses Resultat freut uns natürlich, zugleich ist es auch Ansporn, die KV-Lehre fit für die Zukunft zu machen. Fähigkeiten wie Kreativität, Problemlösungsfähigkeit, Vernetzungs- und Beratungskompetenz und natürlich die „Digital Skills“ werden zunehmend wichtiger. Die Reform 2022, die der Verband aktiv mitgestaltet, bildet dabei einen wichtigen Schritt in der Weiterentwicklung der kaufmännischen Ausbildung.

Die fortlaufende Erweiterung und Stärkung der eigenen Kompetenzen ist sowohl für Lernende als auch für bereits ausgebildete Kaufleute wichtig. Berufsleute, die ihre Arbeitsmarktfähigkeit mit gezielten Weiterbildungen auf dem neuesten Stand halten, werden für die Wirtschaft auch in Zukunft interessant sein.

Als Berufsverband und als Träger der Handelsschule KV Basel setzen wir uns ein für eine zeitgemässe Ausbildung des Berufsnachwuchses sowie für eine qualifizierte und praxisnahe Weiterbildung, damit kaufmännische Funktionen auch weiterhin gefragt sind und eine tragende Rolle in der Berufslandschaft einnehmen.

Dieses Engagement entspricht der Zielsetzung des Verbandes, nämlich der Förderung von Bildung und Beruf. Damit wir unsere Kundschaft auch weiterhin bedürfnisorientiert und mit einer guten Qualität bedienen können, sind verbandsinterne Anpassungen unumgänglich. Seit der Annahme der neuen Struktur mit sieben Regionen im Jahr 2017 ist die Regionalisierung der Sektionen Basel und Baselland zur „Region beide Basel“ weiter fortgeschritten. Beispielsweise zeigt sich dies bei den Seminaren, die in Basel und in Liestal angeboten werden und auch in der Kommunikation mit der Publikation von gemeinsamen Beiträgen im Newsletter. Zukünftig werden beide Verbände für die Erbringung von Dienstleistungen noch enger zusammenarbeiten. Unsere Mitglieder profitieren damit

von einer umfangreichen Dienstleistungspalette mit Beratungen, Anlässen, Seminaren, Vergünstigungen und einem noch breiteren Netzwerk. Administrative Abläufe und Prozesse werden vereinheitlicht und bestehende Strukturen effizienter gestaltet, was wiederum auch die Arbeit innerhalb des Verbandes erleichtert.

Mit Ausblick auf das Jahr 2019 wird es sowohl im Präsidium als auch in der Geschäftsleitung des Kaufmännischen Verbandes Basel zu personellen Änderungen kommen. Christoph Omlin übergibt das Präsidentenamt an Alex Felder, der dieses ab Januar 2019 bis zur Wahl an der Vereinsversammlung am 11. April 2019 interimistisch führen wird. Zeitgleich übernimmt Christoph Omlin die Funktion als stellvertretender Geschäftsleiter des Verbandssekretariats.

Organisatorische, finanzielle und personelle Herausforderungen stehen auch für unsere Handelsschule an, die sich in einem äusserst kompetitiven Umfeld bewegt. Mit Claudia Strehl als neue Vorsitzende der Schulleitung konnten wir eine erfahrene Fachfrau für die kommenden, anspruchsvollen Aufgaben gewinnen. Wir sind überzeugt, dass sich die Handelsschule KV Basel auch zukünftig im umkämpften Bildungsmarkt behaupten wird.

Für die wertvolle Mitarbeit und den Einsatz zu Gunsten unseres Verbandes danken wir dem Vorstand und dem Personal des Kaufmännischen Verbandes Basel. Darüber hinaus bedanken wir uns bei allen, im Speziellen bei unseren Mitgliedern, dass sie unsere Verbandsaktivitäten unterstützen, unsere Dienstleistungs- und Angebotspalette nutzen und unsere Tätigkeiten auch in Zukunft in vielfältiger Art und Weise mittragen. Denn Herausforderungen wie die Digitalisierung, der demografische Wandel, die Flexibilisierung der Arbeitswelt sowie die Reform der beruflichen Vorsorge werden uns auch in den nächsten Jahren beschäftigen.

Tätigkeitsbericht

Kaufmännischer
Verband Basel



Mit unseren Angeboten und Anlässen wecken wir das Interesse von vielen Mitgliedern und Kunden. Unsere Palette fokussiert sich auf die Bereiche vor und während der Lehre, auf das Berufsleben und auf den Ruhestand. Unseren gut besuchten Veranstaltungen sowie der steigenden Beliebtheit unserer Fachgruppen entnehmen wir mit Freude, dass sowohl Mitglieder, als auch ein breiteres Publikum Interesse an unserem Programm haben.

Unser grösster öffentlicher Anlass ist die „Begegnung“. Die Podiumsdiskussion zur Digitalisierung bot spannende und zum Teil auch komplexe Ein- und Ausblicke in die virtuelle Welt der Zukunft. Die Abendseminare mit Themen aus den Bereichen Arbeits- und Lerntechnik, Selbstmanagement, Marketing und Kommunikation sowie HR und Recht waren stärker besucht als im Vorjahr. Gefreut hat uns, dass wir mit unseren Seminaren auch vermehrt Lernende ansprechen konnten.

Doch nicht nur unsere Abendseminare stiessen auf Interesse, auch die beiden durchgeführten Tagesseminare. Das speziell an Berufs- und Praxisbildner/innen gerichtete

Tagesseminar „Lernprozesse verstehen & Lernende motivierend und gehirnfreundlich begleiten“ war ausgebucht und wird deshalb auch im Jahr 2019 wieder angeboten. Mit den Fachgruppen „Wir Berufs- und Praxisbildner/innen (wbp)“, und der „DA-Community für Direktionsassistentinnen und -assistenten“ hat der Verband den Nerv der Zeit getroffen. Mitglied in einer ausgewählten Gruppe von Berufs- und Fachleuten zu sein, in der man vom Austausch und von der Netzwerkerweiterung profitiert sowie umfassende Unterstützung erhält, entspricht einem Bedürfnis und ist sehr attraktiv. Die wachsende Anzahl von Fachgruppenmitgliedern ist ein Beleg dafür.

Bei unseren beliebten Vitalanlässen steht vor allem die Geselligkeit im Vordergrund. Im Berichtsjahr haben wir vier Anlässe durchgeführt. Dabei erhielten wir interessante Einblicke in Betriebe, deren Räumlichkeiten oft nur als Gruppe besichtigt werden können.

Die KV Schnuppertage und der KV Infotag, die Tischmesse mit Branchenvertretenden, ermöglichen interessierten Schülerinnen und Schülern den kaufmännischen Beruf

unter die Lupe zu nehmen und zu erleben. Die KV Schnuppertage sind ein erfolgreiches Instrument und bilden den Schwerpunkt unseres Angebots für Schülerinnen und Schüler in der Berufswahl. Beim KV Infotag sind die Besucherzahlen leider stetig zurückgegangen. Aus diesem Grund haben wir uns entschieden, den KV Infotag ab nächstem Jahr nicht mehr im Programm aufzunehmen. Unser Ziel bleibt es aber, Plattformen anzubieten, damit sich Schülerinnen und Schüler aktiv mit der Berufslehre auseinandersetzen und sich im besten Fall für eine duale kaufmännische Lehre entscheiden.

Der Eintritt in die Lehre ist der Beginn eines neuen und spannenden Lebensabschnitts, auf dem wir die Lernenden gerne begleiten und unterstützen. Im Sommer 2018 wurde in der ganzen Schweiz als Pilot die Clubmitgliedschaft für Lernende und die Spezialmitgliedschaft für Lehrabgängerinnen und Lehrabgänger eingeführt. Für Lernende mit einer 3-jährigen Lehre empfiehlt sich die Clubmitgliedschaft. Denn im Vergleich zu den Einzelmitgliedschaften pro Lehrjahr ist diese günstiger und das Angebot des Kaufmännischen Verbandes kann vollumfänglich genutzt

werden. Die Spezialmitgliedschaft für Lehrabgängerinnen und Lehrabgänger dauert rund eineinhalb Jahre. Mitgliedern bietet sich die Möglichkeit, ein attraktives Starter-Package für das beginnende Berufsleben auszuwählen.

Die nachfolgenden Seiten geben einen detaillierten Einblick in unsere Verbandstätigkeiten im Jahr 2018.



Seminare

Im Berichtsjahr wurden folgende Seminare durchgeführt:

Thema	Referent/in
Arbeitszeugnis – Fluch oder Segen?	Dr. iur. Dominik Reust
Bewerbung – was braucht’s, damit’s klappt?	Michael F. Gschwind
Büromanagement von A bis Z	Elisabeth Metzger
Fit im Job – mental stark! – Die Erfolgsmethode aus dem Sport für die Berufswelt	Robert Lauber
(Früh-)Pensionierung – was müssen Sie beachten?	Hans Zeltner
Gesünder arbeiten – eine Investition, die sich lohnt!	Tobias Wehrle
Haben Sie Stress? – Bleiben Sie gelassen!	Kleo Demmak
Lernprozesse verstehen & Lernende motivierend und gehirnfreundlich begleiten	Karin Gisin
Nutzen Sie, was Sie haben! – Stärken und Entwicklungspotenzial bewusst managen	Karin Gisin
Präsentieren – Auftreten – Begeistern	Dr. phil. Martina Vogel
Vom Wollen zum Tun – Aufschieberitis ade!	lic. rer. pol. Katrin Kaden
Wer fragt – der führt! – Grundlagen der effektiven Gesprächsführung	Barbara Seeger



Podiumsteilnehmende mit Moderator Dani von Wattenwyl

Veranstaltungen

Vital
Unter dem Motto Kultur, Wissen und Gesellschaft führten wir im Berichtsjahr vier Vitalanlässe durch.



Besichtigung Sternwarte St. Margarethen, März



Besucherführung Swisscom St. Chrischona in Bettingen, Juni



Führung Novartis Campus Basel, September



Besichtigung SBB Betriebszentrale, Olten, November

Begegnung
„Wie gehen wir mit der Digitalisierung um?“

An unserer Begegnung vom 8. März 2018 wurden die Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchtet.

An der Podiumsdiskussion haben folgende ausgewiesene Digitalisierungsfachleute teilgenommen: Lic. oec. Karin Frick, Leiterin Research und Mitglied der Geschäftsleitung des Gottlieb Duttweiler Instituts, Jochen Schmidmeir, Senior HR Business Partner von Microsoft Schweiz und die Youtuberin Stefanie „Cielle Noire“ Holenweg. Nach der Diskussionsrunde beantworteten die Fachleute Fragen aus dem Publikum. Dani von Wattenwyl führte als Moderator gekonnt durch das komplexe Thema.

Den anschliessenden Apéro nutzten die Teilnehmenden, um die Podiumsgäste persönlich kennen zu lernen und sich in Gesprächen über die Thematik der virtuellen Welt auszutauschen.



lic. oec. Karin Frick



Jochen Schmidmeir



Stefanie „Cielle Noire“ Holenweg





KV Infotag

Wo kann ich das „KV“ machen? Welche Aufgaben erledigt eine Kauffrau/ein Kaufmann? Was sind die schulischen Anforderungen? Welche Möglichkeiten bietet das „KV“ nach dem Abschluss? Interessierte Schülerinnen und Schüler nutzten am KV Infotag die Gelegenheit, den Fachpersonen und Lernenden diese und weitere Fragen zu stellen.

An der diesjährigen Ausgabe unserer Tischmesse vom 11. April 2018 präsentierten sich folgende Branchen: Automobil-Gewerbe, Bank, Chemie, Dienstleistung und Administration, Handel, Internationale Speditionslogistik, Öffentlicher Verkehr, Öffentliche Verwaltung, Privatversicherung und Spitäler/Kliniken/Heime.

Andreas Schmidlin, Leiter der Berufsschule Handelsschule KV Basel, informierte die Anwesenden in Kurzreferaten über den schulischen Teil der kaufmännischen Ausbildung. Zur Besprechung von individuellen Anliegen standen die Teams der Ausbildungsbranchen, der Handelsschule und des Verbandes an den jeweiligen Informationsständen zur Verfügung.

KV Schnuppertage

Die KV Schnuppertage ermöglichen Schülerinnen und Schülern den kaufmännischen Berufsalltag live zu erleben, bereits einfache Arbeiten selber auszuführen und den Berufsleuten Fragen zu stellen. Eine ideale Gelegenheit also, um herauszufinden, ob eine Lehre im kaufmännischen Bereich das Richtige ist.

28 Schülerinnen und Schüler nahmen die Chance wahr, acht Ausbildungsbetriebe näher kennenzulernen. Neben der Handelsschule KV Basel und unserem Verband konnten wir folgende Betriebe für dieses Angebot gewinnen: Basler Kantonalbank, Burckhardt + Partner AG, Spaeter AG, Rhenus Alpina AG, Ernst Selmoni AG und Tschantré AG.

Organisiert haben wir die Schnuppertage in enger Zusammenarbeit mit der Fachstelle Berufliche Orientierung der Volksschule Basel-Stadt.

Beratungen

Was sind meine Rechte und Pflichten während der Lehre? Wie lerne ich motivierter? Welche Möglichkeiten habe ich mit dem KV-Abschluss? Während und gegen Ende der Lehrzeit können Fragen auftauchen, bei denen Lernende

froh sind, dass sie als Mitglied beim Verband Unterstützung erhalten.

„Was sind meine Rechte und Pflichten während der Lehre? Wie lerne ich motivierter? Welche Möglichkeiten habe ich mit dem KV-Abschluss?“

Die Lernenden nutzten unsere gesamte Beratungspalette. Öfters gefragt war das Lerncoaching. Unser Lerncoach half den Ratsuchenden, Lernschwierigkeiten zu analysieren und gemeinsam eine passende Lösung zu entwickeln. Der Dossiercheck und das Bewerbungcoaching waren ebenfalls Angebote, die von Lernenden sowie von Lehrabgängerinnen und Lehrabgängern in Anspruch genommen wurden. Ein wiederkehrendes Thema in der Beratung war zudem die Höhe des Lohns nach der Lehre oder die Vorbereitung auf das Lohngespräch. Auch hier gab das Beraterteam Tipps und Anregungen.

Neue Mitgliedschaften für Lernende und Lehrabgänger/innen

Im Sommer 2018 wurden als Pilot schweizweit die Clubmitgliedschaft für Lernende und die Spezialmitgliedschaft für Lehrabgänger/innen eingeführt.

Clubmitgliedschaft für Lernende

Bei der Clubmitgliedschaft melden sich Lernende mit einer 3-jährigen Lehre für die gesamte Lehrzeit bei uns als Mitglied an. Statt für jedes Jahr einzeln zu bezahlen (Kosten insgesamt CHF 150.-), verrechnen wir einen einmaligen Betrag von CHF 100.- für alle Lehrjahre.

Die Mitgliedschaftstarife

Clubmitgliedschaft: CHF 100.- (für alle drei Lehrjahre)

oder jährlich:

1. Lehrjahr: CHF 30.-
2. Lehrjahr: CHF 50.-
3. Lehrjahr: CHF 70.-

Während der Mitgliedschaft profitieren Lernende von unserem vielfältigen Dienstleistungsangebot rund um die Lehre und den Berufseinstieg und von vielen attraktiven Partner-Vergünstigungen.

Die Vorteile beim Kaufmännischen Verband

- ✓ Prüfung des Lehrvertrags und des Lehrzeugnisses
- ✓ Lohnauskunft während der Lehre
- ✓ Professionelles Bewerbungcoaching
- ✓ Rechtsschutz und Rechtsberatung für Lernende
- ✓ ... und viele mehr!

Die Partner-Vergünstigungen

- ✓ Bis zu 50% Rabatt auf HP-Produkte
- ✓ 15% Rabatt auf alle Bücher des Verlags SKV
- ✓ Bis zu 25% Rabatt auf Krankenzusatzversicherungen bei Swica
- ✓ ... und viele mehr!

Spezialmitgliedschaft für Lehrabgängerinnen und Lehrabgänger

Die Spezialmitgliedschaft ist exklusiv für Lehrabgängerinnen und Lehrabgänger. Diese kann nach Lehrabschluss zum Spezialtarif von CHF 100.- abgeschlossen bzw. weitergeführt werden und ist gültig bis zum Ende des Folgejahres nach dem Lehrabschluss.

Als Dankeschön für das Vertrauen erhalten die Mitglieder ein professionelles Bewerbungsfoto-Shooting, einen Lohnratgeber und ein Handout mit Bewerbungstipps. Selbstverständlich profitieren diese Mitglieder auch weiterhin von all unseren Mitgliedervorteilen.

In der Spezialmitgliedschaft inbegriffen ist eines unserer drei **Starter-Packages** nach Wahl für das beginnende Berufsleben:

- **Dossiercheck**
inkl. Arbeitszeugnisse und Lebenslauf
- **Bewerbungcoaching**
die erste Beratungsstunde kostenlos
- **Laufbahnberatung**
die erste Beratungsstunde kostenlos

Fachgruppen

Wir Berufs- und Praxisbildner/-innen – wbp

Berufs- und Praxisbildner/-innen haben die verantwortungsvolle Aufgabe, junge Menschen in die Berufswelt einzuführen, sie darin zu begleiten und zu betreuen und ihnen Fähigkeiten beizubringen, die sie für das Qualifikationsverfahren und das spätere Berufsleben benötigen. Der Kaufmännische Verband unterstützt diese Arbeit. Mit der wbp-Fachgruppe verfügen wir über ein Angebot zur Hilfestellung bei Anliegen rund um die betriebliche Ausbildung von Lernenden. Darüber hinaus bietet sich für Berufs- und Praxisbildner/-innen die Möglichkeit, sich bei Anlässen untereinander auszutauschen und wertvolle Kontakte zu knüpfen.

Im Rahmen der „wbp“- Fachgruppe fanden im Berichtsjahr zwei Netzwerkanlässe statt.

Abendveranstaltungen



„Arbeitsrecht für Berufs- und Praxisbildner/-innen – Dauerbrenner aus der Praxis“

Der Lehrvertrag ist ein besonderer Arbeitsvertrag. Die Ausbildung steht dabei im Vordergrund. Die zweite Besonderheit ist das in der Regel jugendliche Alter. Diese beiden Eigenheiten bringen entsprechende rechtliche Pflichten für die Berufs- und Praxisbildner/-innen mit sich und werfen immer wieder arbeitsrechtliche

Fragen auf. Die Teilnehmenden erhielten dazu an der Veranstaltung vom 19. März 2018 von unserer Expertin Prof. lic. iur. Ursula Guggenbühl, selbstständige Rechtsanwältin mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Arbeitsrecht, fundierte und praxisrelevante Auskünfte.



Aufgaben und Stress: Psychische Gesundheit von Lernenden im Unternehmen

Berufs- und Praxisbildner/-innen nehmen eine Schlüsselrolle wahr, wenn es um die Entwicklung ihrer Lernenden geht. Früher oder später werden sich die meisten von ihnen folgende Fragen stellen: Wie stark darf man Lernende fordern, ohne sie zu überfordern? Was ist mit Stress gemeint? Wie kann Stress bei Jugendlichen vermieden und der Umgang mit belastenden Aufgaben gelernt werden? Diese interaktive Veranstaltung „Aufgaben und Stress“, wurde angeleitet von Dominique Lötscher, Arbeits- und Organisationspsychologin von Gesundheitsförderung Schweiz.

Community Direktionsassistenten (DA)

Direktionsassistentinnen und -assistenten sind äusserst vielseitige Arbeitskräfte. Sie unterstützen und entlasten ihre Vorgesetzten in vielerlei Belangen. Sie sind Organisationstalente, führen Projekte durch und

behalten auch in hektischen oder unvorhergesehenen Situationen die Übersicht. Mitglieder der DA-Community des Kaufmännischen Verbandes erhalten Zugang zu einem starken Netzwerk von Berufsleuten, exklusiven Anlässen wie Round Tables mit spannenden Referaten und Networking-Apéros sowie einem Onlineforum. Die DA-Community ist im Berichtsjahr auf rund 170 Mitglieder schweizweit angewachsen.



Personal Branding – Social Media für die Karriere einsetzen

Der Round Table der DA-Community gastierte am 14. Juni 2018 erstmals in Basel. Die Teilnehmenden erhielten von der Referentin Gabriele Bryant, Digital Marketing Consultant bei Blum, Bryant GmbH, wertvolle Tipps für das Erstellen von Profilen auf den Karriere-Plattformen Xing und LinkedIn sowie für das generelle Präsentieren und Verhalten in den Sozialen Medien. Beim Apéro im Anschluss wurden die Erfahrungen und Meinungen rege ausgetauscht sowie genetzwerkt.



Beruf und Beratung



Caroline Schubiger,
Leiterin Beruf und Beratung /
Sozialpartnerschaft a.i. beim
Kaufmännischen Verband Schweiz

Als Sozialpartner zahlreicher Unternehmen und Arbeitgeberverbände vertritt der Kaufmännische Verband schweizweit zehntausende von Arbeitnehmenden in sogenannten Gesamtarbeitsverträgen (GAV). Im Hinblick auf die Megatrends Digitalisierung und Flexibilisierung der Arbeit haben wir uns im 2018 für den Erhalt der Arbeitsmarktfähigkeit der Angestellten, deren Arbeitsbedingungen und den Erhalt der Arbeitsstellen in der Schweiz stark gemacht. Entsprechende Beratungsdienste wurden von unseren Mitgliedern rege in Anspruch genommen.

Teilbefriedigende GAV-Verhandlungen

Im Jahr 2018 wurden vier nationale Gesamtarbeitsverträge erfolgreich neu verhandelt: der Landes-GAV mit Migros, welchem mehr als 50'000 Mitarbeitende in 40 Unternehmen unterstellt sind, zwei Gesamtarbeitsverträge mit Unternehmen aus dem Luftverkehr (SR Technics Switzerland und Swissport Station Zürich) sowie der Branchen-GAV für die MEM-Industrie für über 100'000 Angestellte in 500 Betrieben. Damit können Errungenschaften beibehalten und fortschrittliche Arbeitsbedingungen garantiert werden. Besonders hervorzuheben, beispielsweise in der MEM-Industrie, sind Förder- und Weiterbildungs-

massnahmen sowie der automatische Teuerungsausgleich bei den Mindestlöhnen. Ein besonders erfreuliches Ergebnis insbesondere für den Tieflohnbereich, da sich die Teuerung im Verhältnis zum Einkommen stärker auf das verfügbare Einkommen auswirkt.

Zudem wurden mit insgesamt 13 Partnern Lohnverhandlungen für das Jahr 2019 durchgeführt. Sie sollen der Teuerung und dem Produktivitätsfortschritt Rechnung tragen. Für einen Grossteil der Arbeitnehmenden werden die Löhne zwischen 0.5% und 1% steigen – vereinzelt sogar um 2%. Diese Ergebnisse bewertet der Kaufmännische Verband jedoch nur als teilweise zufriedenstellend: Die zuvor formulierten Branchenforderungen von 1% bis 2% konnten in Höhe grösstenteils nicht erreicht werden. Bei 8 von 12 Unternehmen, mit denen der Kaufmännische Verband Lohngespräche geführt hat, konnten ausschliesslich teilgenerelle oder individuelle Lohnerhöhungen erwirkt werden. Auch haben zwei Unternehmen sowie das Holzbaugewerbe keiner Lohnerhöhung zugestimmt. Der Kaufmännische Verband nimmt die Abnahme der generellen Lohnerhöhungen und das damit verbundene Risiko struktureller Lohnungleichheiten mit Besorgnis zur Kenntnis. Indem die Lohnmassnahmen nicht mehr gesamthaft betrachtet werden, können subjektive und somit diskriminierende Lohnverteilungen zunehmen.

Hoch im Kurs:

Beratungsdienste des Kaufmännischen Verbands

Die Laufbahn-, Karriere- und Rechtsberatung sowie der psychologische Dienst des Kaufmännischen Verbands

unterstützen Angestellte in ihrem Arbeitsalltag – sowohl bei arbeits- und sozialversicherungsrechtlichen Fragen, Diskriminierung, dem Umgang mit Stress, als auch bei der beruflichen Entwicklung und Neuorientierung. Entsprechende Beratungsdienste wurden 2018 verstärkt von unseren Mitgliedern in Anspruch genommen. Schweizweit konnten wir eine Zunahme der Rechtsberatung – mit insgesamt 869 Mitgliedern (gegenüber 748 im Vorjahr) – feststellen. Auch Mitglieder aus der Westschweiz griffen vermehrt auf unsere Dienste zurück. So haben sich die Rechtsfälle in der Romandie im letzten Jahr nahezu verdoppelt (+48%). Im Rahmen der psychologischen Beratung konnten 107 Mitglieder unterstützt werden. Insgesamt wurden 166 Beratungen durchgeführt. Schwerpunktthemen waren Arbeitskonflikte im Team oder mit Vorgesetzten sowie Fragen rund um die Kündigung und Pensionierung.

Lohnberatung und Unterstützung von Mitgliedern und Personalkommissionen zu GAV-Themen im Bereich Sozialpartnerschaft werden auch weiterhin stark beansprucht. Insbesondere die Industrie, der Luftverkehr und der Detailhandel haben aufgrund der zunehmenden Automatisierung und der Verschiebung der Offline- und Online-Märkte Umstrukturierungsmassnahmen verzeichnet und beanspruchten die Expertise des Kaufmännischen Verbands in Punkto beruflicher Weiterentwicklung und Anschlusslösungen u.a. für die Generation 50plus.

Arbeitswirtschaftliche Themen politisch vertreten

Stabile und massgeschneiderte Firmen- und Branchenlösungen, eine Lohnentwicklung, die sich nach dem Wachs-

tumskurs der Schweizer Wirtschaft und den prognostizierten Konsumentenpreisen richtet, und zukunftsorientierte Weiterbildungsangebote müssen heute ebenso selbstverständlich sein, wie die strukturelle Lohnungleichheit zwischen Mann und Frau.

Heute verdienen Frauen im Durchschnitt 15% weniger als ihre männlichen Kollegen in derselben Position. Bei gleicher Funktion, Leistung und Erfahrung ist vom Arbeitgeber jedoch der gleiche Gesamtlohn geschuldet. Als Sozialpartner setzt sich der Kaufmännische Verband auch auf politischer Ebene für faire, diskriminierungsfreie und transparente Lohnsysteme in Unternehmen sowie eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie ein. Bezahlbare familienexterne Kinderbetreuungsangebote und ein Elternurlaub stehen dabei im Vordergrund. Auch bei der beruflichen Vorsorge braucht es eine Anpassung. Der Unterschied der Altersrenten zwischen Mann und Frau beträgt heute 60%. Altersrenten aus der beruflichen Vorsorge müssen auch Frauen mit Niedriglöhnen, Teilzeiteinkommen, mehreren Arbeitseinkommen oder Erwerbsunterbrüchen aufgrund von Kinderbetreuung gewährleistet werden.

Verband

Verbandssekretariat

Jean Spiess, Geschäftsleiter – Ruth Mory Winkler, Ressortleiterin – Sandra Iannucci, Assistentin der Geschäftsleitung – Nadine Hostettler – Tamara Moser – Giulia Plozner – Andreas Roth – Daniel Spreyermann – Stella Thommen – Lara Mercedes Essig, Lernende

Erfolgreiche Weiterbildungen

Der Kaufmännische Verband Basel fördert die Weiterentwicklung seiner Mitarbeitenden. So haben im Jahr 2018

gleich vier Teammitglieder erfolgreich eine Weiterbildung abgeschlossen:

- Sandra Iannucci als Direktionsassistentin mit eidg. Fachausweis
- Nadine Hostettler als Sachbearbeiterin Rechnungswesen
- Tamara Moser und Stella Thommen als Sachbearbeiterinnen Personalwesen

Wir gratulieren herzlich.

Vereinsversammlung

Ordentliche Vereinsversammlung vom 25. April 2018

Christoph Omlin, Präsident des Kaufmännischen Verbandes Basel, führte im gut besetzten Saal des Verbandes durch die Vereinsversammlung. Die statutarischen Geschäfte konnten zügig behandelt werden. Christoph Omlin erläuterte den Geschäftsbericht des Verbandes. Lukas Meyer, Finanzdelegierter des Kaufmännischen Verbandes Basel, präsentierte die Zahlen und Marianne Schneider, Vorsitzende der Schulleitung der Handelsschule KV Basel AG stellte den Geschäftsbericht der Schule vor. Der Geschäftsbericht 2017 des Verbandes, die Rechnung 2017, das Budget 2018 und der Revisorenbericht wurden einstimmig genehmigt. Der Geschäftsbericht 2017 der Handelsschule KV Basel AG wurde zur Kenntnis genommen.

Die Firma BDO wurde als Revisionsstelle einstimmig bestätigt. Die Finanzkommission, die Hauskommission und die Unterrichtskommission stellen sich zukünftig leicht verändert auf.

Kurt Stäheli tritt als langjähriges Mitglied und Präsident aus der Finanz-

kommission aus. Claudio Boller, René Bühler, Jean-Pierre Frefel, Christoph Omlin, Nicolas Spaar, Jean Spiess und Sylvia Stebler wurden für die nächste Amtsperiode von 2018 bis 2021 wiedergewählt. Dem Vorschlag des Vorstandes, Patrick Grünig und Lukas Meyer neu in die Finanzkommission zu wählen, wurde entsprochen.

Marianne Schneider stellt sich der Hauskommission nicht mehr als Mitglied zur Verfügung. Wiedergewählt wurden Christoph Omlin, Christoph Ruch und Jean Spiess. Neu in die Hauskommission gewählt wurde Lukas Meyer. Die Amtsperiode dauert von 2018 bis 2021.

Aus der Unterrichtskommission zieht sich Kurt Stäheli zurück. Hans-Peter Felber, Edith Henke-Ebener, Christoph Omlin und Jean Spiess wurden für die nächste Amtsperiode von 2018 bis 2021 wiedergewählt.

Kurt Stäheli und Marianne Schneider wurden in dankbarer Anerkennung ihrer langjährigen, aktiven und wertvollen Arbeit für den Kaufmännischen Verband Basel mit Akklamation zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Im Anschluss an die statutarischen Geschäfte zeigte Christian Zünd, CEO des Kaufmännischen Verbandes Schweiz, in seinem Referat die Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte des Kaufmännischen Verbandes auf und erklärte die nächsten Schritte im Organisationsentwicklungsprozess.

Der anschliessende Apéro wurde von den Teilnehmenden für angeregte Gespräche genutzt und bildete zugleich den Abschluss der ordentlichen Vereinsversammlung 2018.





Liegenschaft Aeschengraben 15

Der Kaufmännische Verband Basel pflegt und unterhält die Liegenschaft am Aeschengraben 15. So erhielten im Berichtsjahr acht Schulzimmer im 3. OG des Schulgebäudes neues Mobiliar (siehe Bild). Traditionellerweise fand während der Schulferien im Sommer die Grundreinigung in den Räumlichkeiten der Schule statt. Darüber hinaus wurden im Gebäude defekte Storen repariert oder ersetzt und die üblichen Servicearbeiten an den Lüftungen und Heizungen sowie an der Brandmeldeanlage und am Lift ausgeführt. Die laufenden kleineren Reparaturarbeiten trugen ebenfalls dazu bei, einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten.

Bilanz

(in Schweizer Franken)

Aktiven	2018	2017
Flüssige Mittel	926'578	529'582
Forderungen gegenüber Dritten aus L. u. L.	367'228	216'790
Forderungen gegenüber Nahestehenden	11'209	25'334
Andere kurzfristige Forderungen	18'800	2'135
Vorräte	65'405	65'070
Aktive Rechnungsabgrenzung	16'811	156'739
Total Umlaufvermögen	1'406'031	995'651
Finanzanlagen	1'080'078	1'117'109
Beteiligungen	750'000	750'000
Immobilien	4'844'980	5'091'3550
Betriebseinrichtungen	520'280	508'660
Total Anlagevermögen	7'195'338	7'467'124
Total Aktiven	8'601'369	8'462'775

Passiven	2018	2017
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	265'497	310'249
Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden	171'192	31'735
Passive Rechnungsabgrenzung	423'545	531'342
Total kurzfristiges Fremdkapital	860'233	873'326
Hypotheken (verzinslich)	3'032'400	3'036'555
Rückstellungen	1'700'000	1'644'000
Total langfristiges Fremdkapital	4'732'400	4'680'555
Zweckgebundene Fonds	217'124	216'924
Freiwillige Gewinnreserven	2'304'979	2'299'479
Gewinnvortrag	392'491	307'458
Jahresergebnis	94'142	85'033
Total Eigenkapital	2'791'611	2'691'970
Total Passiven	8'601'369	8'462'775

Erfolgsrechnung

(in Schweizer Franken)

	2018	2017
Mitgliederbeiträge	226'282	229'669
Immobilienerträge	3'050'938	3'034'179
Übrige Erträge	235'576	224'912
Betrieblicher Ertrag aus L. u. L.	3'512'796	3'488'760
Materialaufwand und Dienstleistungsaufwand	-81'399	-48'020
Bruttogewinn	3'431'396	3'440'740
Personalaufwand	-1'368'375	-1'402'460
Bruttoergebnis nach Personalaufwand	2'063'021	2'038'280
Übriger betrieblicher Aufwand	-1'553'950	-1'622'983
Betrieblicher Aufwand	-1'553'950	-1'622'983
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen, Finanzerfolg und Steuern	509'071	415'297
Abschreibungen	-374'621	-328'853
Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg und Steuern	134'450	86'444
Finanzaufwand	-83'696	-56'511
Finanzertrag	54'038	65'402
Betriebliches Ergebnis vor Steuern	104'793	95'335
Bildung / Verzinsung Reservefonds	-6'000	-6'500
Jahresgewinn vor Steuern	98'793	88'835
Steuern	-4'651	-3'802
Jahresgewinn	94'142	85'033

Anhang der Jahresrechnung 2018

(in Schweizer Franken)

Firma

Kaufmännischer Verband Basel
Rechtspersönlichkeit: Verein
Sitz: Basel

Zweck

Hebung der wirtschaftlichen und sozialen Lage der Handels- und Büroangestellten; rechtlicher und sozialer Schutz der kaufmännischen Lehrlinge; Förderung der beruflichen und kaufmännischen Lehrlinge; Förderung der beruflichen und allgemeinen Bildung der Handels- und Büroangestellten sowie der kaufmännischen Lehrlinge; individuelle Unterstützung der Mitglieder in beruflichen Angelegenheiten sowie bei Krankheit, Erwerbsausfall und unverschuldeter wirtschaftlicher Notlage; Pflege der Geselligkeit und Kollegialität unter den Mitgliedern.

	Berichtsjahr	Vorjahr
Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	10	10
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen		
- Vorsorgestiftung des Kaufmännischen Vereins Basel	171'192	-6'523
- Basler Versicherung BVG	-141'879	31'735
Verpfändete Immobilien (Buchwert)	4'844'980	5'091'355
Schuldbriefe	9'491'820	12'491'820
Beanspruchte Hypotheken	3'032'400	3'036'555
Wesentliche Beteiligungen		
AG für Jugendförderung KV, Basel		
Beteiligungsquote	100%	100%
Aktienkapital (Nennwert)	400'000	400'000
Handelsschule KV Basel AG, Basel		
Beteiligungsquote	100%	100%
Aktienkapital (Nennwert)	750'000	750'000

Name der Revisionsstelle

Der Kaufmännische Verband Basel unterliegt von Gesetzes wegen der eingeschränkten Revision, führt jedoch freiwillig eine ordentliche Revision durch (Opting-up). Seit dem Geschäftsjahr 2014 amtet die BDO AG, Basel, RAB-Register Nr. 500705, als Revisionsstelle. Sie muss jährlich von der ordentlichen Vereinsversammlung bestätigt werden.

Bewertungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 967) erstellt.

Die wesentlichen Abschlusspositionen sind wie nachstehend bilanziert:
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen: Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten ausgewiesen, abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen individuellen Einzelberichtigungen. Sämtliche Forderungen nach der Mahnstufe 3 sind zu 100% wertberichtigt.

Finanzanlagen: Die Finanzanlagen enthalten langfristig gehaltene Wertschriften. Diese werden zum Verkehrswert per Bilanzstichtag bewertet.

Sachanlagevermögen: Die vorgenommenen Abschreibungen auf den Sachanlagen basieren auf folgenden Nutzungsdauern:

EDV-Software	5 Jahre	20%	linear
EDV-Hardware	5 Jahre	20%	linear
Mobiliar	10-20 Jahre	10%-5%	linear
Immobilien	10-40 Jahre	10%-2,5%	linear

Ausserordentliche Abschreibungen

Die EDV Anlagen wurden auf CHF 0.00 abgeschrieben. Die Ausserordentliche Abschreibung beträgt CHF 18'000.00.

Die Immobilien Aeschengraben 13 wurden auf CHF 0.00 abgeschrieben. Die Ausserordentliche Abschreibung beträgt CHF 40'200.00.

Geldflussrechnung 2018

(in Schweizer Franken)

	2018	2017
Jahresergebnis	94'142	85'033
Abschreibungen	374'621	328'853
Kursgewinn Finanzanlagen	-	-13'895
Kursverluste Finanzanlagen	25'219	-
Veränderung Rückstellungen	56'000	78'410
Veränderung Verzinsung der Reserven	6'000	6'500
Veränderung Reserve	-300	-300
Veränderung Forderungen gegenüber Dritten aus L. u. L.	-150'438	24'870
Veränderung Forderungen gegenüber Nahestehenden	14'125	9'829
Veränderung kurzfristige Forderungen	-16'665	-128
Veränderung Vorräte	-335	-6'620
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzung	139'929	-52
Veränderung Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	-44'752	-183'352
Veränderung Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden	139'457	-15'729
Veränderung Passive Rechnungsabgrenzung	-107'798	-16'177
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	529'205	297'242
./. Investitionen / + Desinvestitionen Finanzanlagen	11'812	298'987
./. Investitionen / + Desinvestitionen Beteiligungen	-	-750'000
./. Investitionen / + Desinvestitionen Immobilien	-25'632	-166'388
./. Investitionen / + Desinvestitionen Betriebseinrichtungen	-114'234	-16'400
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-128'054	-633'801
Rückzahlung Darlehen (verzinslich)	-	-250'000
Aufnahme/Rückzahlungen Hypotheken (verzinslich)	-4'155	748'615
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-4'155	498'615
Veränderung der flüssigen Mittel	396'996	162'056
Zunahme der flüssigen Mittel	396'996	162'056
Bestand flüssige Mittel zu Periodenbeginn	529'582	367'527
Bestand flüssige Mittel am Periodenende	926'578	529'582

Antrag des Vorstandes zur Verwendung des Bilanzgewinnes

(in Schweizer Franken)

	2018	2017
Gewinnvortrag	392'491	307'458
Jahresergebnis	94'142	85'033
Bilanzgewinn	486'633	392'491
Zuweisung Beitragsreserve	-	-
Zuweisung Spezialreserve	-	-
Vortrag auf neue Rechnung	486'633	392'491

Budget 2019

(in Schweizer Franken)

	Budget 2019	2018	2017
Mitgliederbeiträge	187'500	226'282	229'669
Immobilieneträge	3'078'500	3'050'938	3'034'179
Übrige Erträge	146'500	235'576	224'912
Betrieblicher Ertrag aus L. u. L.	3'412'500	3'512'796	3'488'760
Materialaufwand und Dienstleistungsaufwand	-8'800	-81'399	-48'020
Bruttogewinn	3'403'700	3'431'396	3'440'740
Personalaufwand	-1'405'000	-1'368'375	-1'402'460
Bruttoergebnis nach Personalaufwand	1'998'700	2'063'021	2'038'280
Übriger betrieblicher Aufwand	-1'624'800	-1'553'950	-1'622'983
Betrieblicher Aufwand	-1'624'800	-1'553'950	-1'622'983
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen, Finanzerfolg und Steuern	373'900	509'071	415'297
Abschreibungen	-358'000	-374'621	-328'853
Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg und Steuern	15'900	134'450	86'444
Finanzaufwand	-47'500	-83'696	-56'511
Finanzertrag	53'500	54'038	65'402
Betriebliches Ergebnis vor Steuern	21'900	104'793	95'335
Bildung / Verzinsung Reservefonds	-6'000	-6'000	-6'500
Jahresgewinn vor Steuern	15'900	98'793	88'835
Steuern	-1'000	-4'651	-3'802
Jahresgewinn	14'900	94'142	85'033

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Mitgleiderversammlung
Kaufmännischer Verband Basel, Basel

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung des Kaufmännischen Verbands Basel bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Basel, 25. Februar 2019

BDO AG



Michael Benes

Zugelassener Revisionsexperte



Daniela Kaiser

Leitende Revisorin
Zugelassene Revisionsexpertin

Mitglieder



Dienstleistungen

Beratungen

Die umfassenden Beratungsmöglichkeiten bilden einen wichtigen Teil unserer Angebote und gehören zu den Kerndienstleistungen unseres Verbandes. Die erste Anlaufstelle ist das Beraterteam des Kaufmännischen Verbandes Basel. Zusammen mit erfahrenen und gut ausgebildeten Juristinnen und Juristen, Coaches

und Beratern werden die jeweiligen Anfragen bearbeitet. Im Jahr 2018 haben wir rund 200 Beratungsanfragen beantwortet. Neben umfangreichen Fällen im Arbeits- und Sozialversicherungsrecht standen wir auch für Auskünfte unter anderem zu Lohnfragen, zum Gesamtarbeitsvertrag für den Dienstleistungsbereich in der Region Basel, insbesondere

für kaufmännische Angestellte sowie zu Themen wie Laufbahn, Karriere, Bewerbung und Stellensuche zur Verfügung.

Mitgliedern des Kaufmännischen Verbandes Basel stehen folgende Beratungsangebote zu Vorzugskonditionen zur Verfügung:



Übersetzungsbüro

Von Privatpersonen werden vorwiegend Übersetzungen in Auftrag gegeben, die im persönlichen Alltag von Nutzen sind. So zum Beispiel amtliche Dokumente wie Heiratsur-

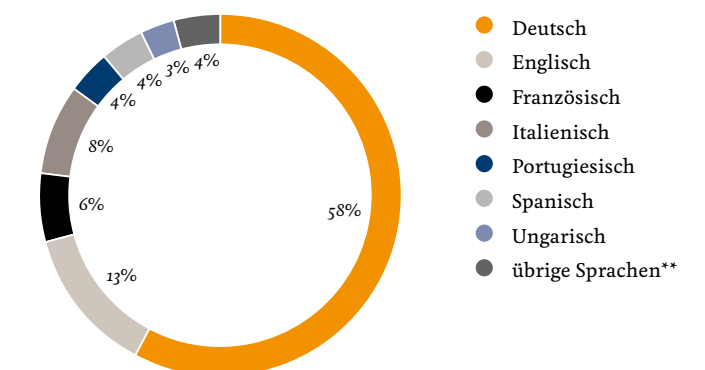
kunden, Geburtsscheine, Wohnsitzbescheinigungen, aber auch Zeugnisse und Diplome. Firmen und amtliche Stellen lassen Berichte und Fachtexte übersetzen.

Die folgenden Diagramme zeigen die Sprachenvielfalt, der im Übersetzungsbüro des Kaufmännischen Verbandes Basel nachgefragten Sprachen.

Sprachenvielfalt der vom Übersetzungsbüro entgegengenommenen Schriftstücke (Ausgangssprachen):



Die vom Übersetzungsbüro übersetzten Schriftstücke wurden in folgende Sprachen übertragen (Zielsprache):



* z. B. Schwedisch, Bulgarisch, Japanisch, Türkisch usw.

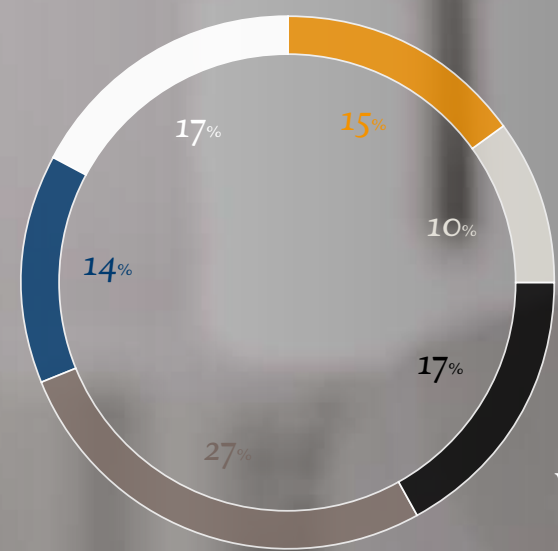
** z. B. Chinesisch, Russisch, Griechisch usw.

Mitgliederentwicklung (Stand jeweils 31.12.)

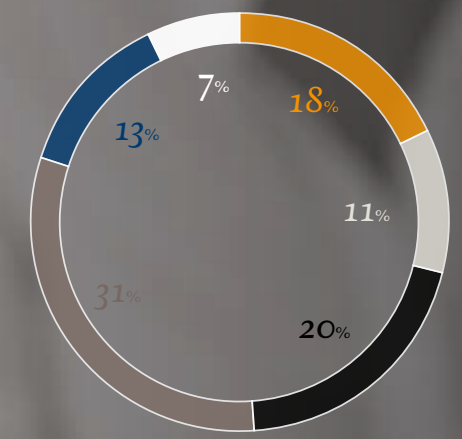
Mitgliederbestand	2014	2015	2016	2017	2018
Lernende	238	251	200	192	101
Jugend	74	58	93	113	195
Aktive	2821	2722	2629	2513	2412
Total	3133	3031	2922	2818	2708

Altersstruktur

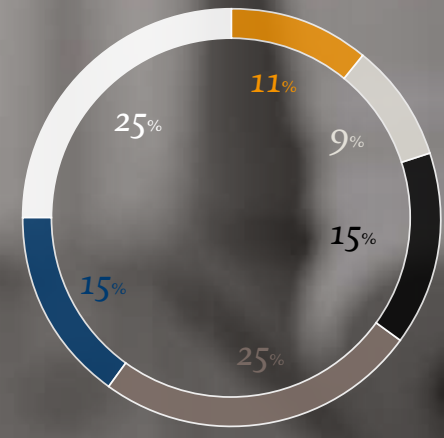
Altersstruktur alle Mitglieder: Total 2708



Weibliche Mitglieder: Total 1199



Männliche Mitglieder: Total 1509



- 15 bis 30 Jahre
- 31 bis 40 Jahre
- 41 bis 50 Jahre
- 51 bis 60 Jahre
- 61 bis 70 Jahre
- 71 Jahre und plus

Ehrenmitglieder

Ehrenpräsidentin / Ehrenpräsident

Gambirasio Franziska *
Glättli Max *

Ehrenmitglieder

Altenbach Paul, Bollier Hans, Breitmaier Roland, Elmer Lina, Erzer Dr. Willy, Fontana Jean-Albert, Frey-Volkmer Hans*, Memminger Theodor, Meyer Irene, Müller Rudolf, Regli Madeleine, Schneider Marianne, Schütz-Zimmermann Urs, Stäheli Kurt, Tröster Ruth, Willen Hanspeter

* sind auch Ehrenmitglieder des Kaufmännischen Verbandes Schweiz

Veteranen Kaufmännischer Verband Basel

Voraussetzung: 25 Jahre ununterbrochene Mitgliedschaft beim Kaufmännischen Verband Basel.
Folgende Mitglieder wurden an der Vereinsversammlung vom 25. April 2018 zu Veteranen ernannt:

Eintrittsjahr 1993

Ackermann Jürg M., Aebersold Charlotte, Bosshart Kägi Marianne, Brejza Katharina, Burau Hildegard, Caillat Karin, Fischer Christian, Giorgini Berchtold Antonella, Hänger Philipp, Hoffmann Samyra, Imhof Andrea, Kim Daniel, Koch Therese, Koradi Sandro, Leuenberger Remo, Marksteiner-Ammann Ursula, Métraux Laurent, Müller Alois, Ortain Pia, Räss Reto, Renz-Knecht Karin, Schmid Marianne, Schwarz Claudia, Tresch Rochus, Weiss Dora, Welte Cyril, Witzinger Jonas

Unterstützende Firmen

Wir bedanken uns herzlich bei den nachfolgend aufgeführten Firmen, die mit ihrem Beitrag das Engagement des Kaufmännischen Verbandes Basel zugunsten der regionalen Wirtschaft unterstützen.

Bron Elektronik AG	MCH Messe Schweiz (Basel) AG
Danser Switzerland AG	PricewaterhouseCoopers AG
E. Gutzwiller & Cie Banquiers	Selmoni Installation AG
Genossenschaft Migros Basel	TESTOR Treuhand
GRIBI Real Estate AG	Vögtli Büro Design AG
Lamprecht Transport AG	Ziegler (Schweiz) AG

Zum Gedenken

Wir mussten Abschied nehmen von unserem Ehrenpräsidenten



Peter Thommen

15. Juli 1943 – 18. August 2018

Peter Thommen engagierte sich während 47 Jahren für den Kaufmännischen Verband Basel und dessen Handelsschule. Er war seit 1973 Mitglied und von 2014 bis 2017 Präsident des Vorstands und des Verbandes. Ausserdem gehörte er während 25 Jahren der Finanzkommission sowie seit 1970 als Mitglied und von 2012 bis 2017 als Präsident der Hauskommission an. In der Unterrichtskommission der Handelsschule KV Basel war er seit 2012 als Mitglied und von 2013 bis 2017 als Präsident tätig. Zudem war er in zahlreichen weiteren Kommissionen aktiv.

Für sein langjähriges Mitwirken und Engagement wurde Peter Thommen im Jahr 2017 zum Ehrenpräsidenten des Kaufmännischen Verbandes Basel ernannt.

Wir danken Peter Thommen für seine langjährige aktive, wertvolle und engagierte Arbeit zum Wohle des kaufmännischen Berufsstandes. Wir werden Peter Thommen stets in bester Erinnerung behalten und ihm ein dankbares und ehrendes Andenken bewahren.

In Dankbarkeit verbunden bleiben wir jenen Mitgliedern, von denen wir im Berichtsjahr für immer Abschied genommen haben:

Balimann Hans	Leuzinger Peter
Bühler René	Merian Werner
Dill Matthias	Notter-Ramseier Rolf
Düblin Paul	Reinhold Adrien
Eckert Rudolf	Roth Margrit (†2017)
Feigenwinter Josef	Rüeger Walter
Friess Markus	Sassi Peter
Fuchs Georges	Scheidegger Hans
Fumasoli Arthur	Stebler-Hänggi Reto
Gassenbauer Bernhard	Stettler Rudolf
Gfeller Werner	Stotz Felix
Gloor Paul	Thommen Peter
Hoffmann Ernst	Thommen Willy
Holm Hanspeter	Tschanz Rolf
Hungerbühler Fritz	Vogel-Stohler Hugo
Kämpf Georges	Vögtlin Rudolf
Kiefer Guido	Zeender Claus
Künzli Hanspeter	

Den Verstorbenen bewahren wir ein ehrendes Andenken.

Bildung

Handelsschule KV Basel AG

2'948



Lernende und Weiterbildungsteilnehmende

1'104	im Lehrverhältnis	1'412	Weiterbildung
83	Nachholbildung	349	Kaderbildung



45'732

Lektionen

32'407	Berufsschule
13'325	Weiter- und Kaderbildung

338



Mitarbeitende/Angestellte

3	Schulleitungsmitglieder
8	Ressortleitende
30	Administratoren/-innen
6	Lernende

Unterrichtende

64	Lehrer/-innen
227	Referent/-innen

Abschlüsse

381	Lehrabschlüsse
71	Maturitätszeugnisse
102	Eidg. Prüfungen (FP/HFP)
41	Kaderbildungsdiplome

595



80

Weiterbildungsangebote

11	Digital Business
6	Handelsschule/Technische Kaufleute
11	Marketing/Verkauf & Einkauf
14	Rechnungswesen
5	Personalwesen & Coaching
5	Versicherungen/Finanzen
4	Management & Leadership
10	Höhere Fachschule/Nachdiplomstudium
5	Sprachkurse
3	Aussenhandel/Zoll
6	Seminare

353

Lehrbetriebe

18 von 21 Branchen vertreten
an der Handelsschule KV Basel



24

Kooperationen und Partner

10	Schulen
6	Prüfungsträger
4	Organisationen
4	Kantone

3-fach



Claudia Strehl,
Vorsitzende der Schulleitung



Andreas Schmidlin,
Leiter Berufsschule,
Stv. Vorsitzender der Schulleitung
Handelsschule KV Basel



Stefan Blunier,
Leiter Weiter-/Kaderbildung,
Segmentexperte Höhere Fachschulen

Gremien

Stand 31.12.2018

Rücktritte aus Kommissionen
während des Geschäftsjahres
werden im Geschäftsbericht
nicht mehr ausgeführt.



Organe

Vereinsvorstand

- Omlin Christoph, Präsident
- Weber Beat, Vizepräsident
- Meyer Lukas, Finanzdelegierter
- Spiess Jean, Geschäftsleiter
- Bosshart Kägi Marianne
- Grossen Andreas
- Guth Eichner Dr. iur. Monika
- Henke-Ebener Edith
- Hofer Myriam

Stiftungsrat der Stiftung für soziale Zwecke des Kaufmännischen Verbandes Basel

- Omlin Christoph, Präsident
- Weber Beat, Vizepräsident
- Spiess Jean, Aktuar
- Hofer Myriam
- Meyer Lukas

Stiftungsrat der Vorsorgestiftung des Kaufmännischen Vereins Basel

- Weber Beat, Präsident
- Omlin Christoph
- Meyer Lukas

Kassenvorstand

Arbeitgebervertretung

- Meyer Lukas
- Omlin Christoph
- Weber Beat

Arbeitnehmervertretung

- Moser Tamara
- Roth Andreas
- Thommen Stella

Verwaltungsrat Handelsschule KV Basel AG

- Omlin Christoph, Präsident
- Guth Eichner Dr. iur. Monika
- Rüst Dr. iur. Paul
- Spiess Jean
- Weber Beat
- vakant

Finanzkommission

- Spaar Nicolas, Präsident
- Boller Claudio
- Frefel Jean-Pierre
- Grünig Patrick
- Meyer Lukas
- Omlin Christoph
- Spiess Jean
- Stebler Sylvia
- vakant

Hauskommission

- Omlin Christoph, Präsident
- Meyer Lukas
- Ruch Christoph
- Spiess Jean

Unterrichtskommission

- Omlin Christoph, Präsident

Mitglieder der Schulleitung ex officio:

- Strehl Claudia, Vorsitzende der Schulleitung
- Blunier Stefan
- Schmidlin Andreas

Vertreter des Kaufmännischen Verbandes Basel:

- Felber Hans-Peter
- Henke-Ebener Edith
- Spiess Jean
- vakant

Vertreter der Regierung Basel-Stadt:

- Diesch René
- Griss Dr. Christian
- Langloh Patrick
- Maier Ulrich

Vertreter der Wirtschaft:

- Baumgartner Reto
- Linhart Frank

Vertreterin Handelskammer beider Basel:

- Vallone Karin

Vertreter der Lehrerschaft:

- Wild Karin, Vorsitzende Forum GAB
- Vogler Georges, Vorsitzender Forum WEKA

Prüfungskommission Kaufmännische Grundbildung

- Weber Beat, Präsident
- Strehl Claudia, Prüfungsleiterin

Vertreter des Kaufmännischen Verbandes Basel:

- Spiess Jean

Vertreter des Kantons Basel-Stadt:

- Albrigo-Merkofer Michelle
- Gsell Markus

Vertreter des Kantons Basel-Landschaft:

- Roos Bruno

Vertreter des Kantons Solothurn:

- Studer Dominik

Vertreter Wirtschaft:

- Gaiser Gesa
- Linhart Frank
- Nigg Philipp
- Pavan Saverio
- Wunderlin Renate
- Zanandrea Mario

Vertreter PK gewerbliche Prüfungen Basel-Stadt:

- Baumgartner Reto

Vertreter Abnehmerschule:

- Tanner Prof. Christian

Vertreter Prüfungskreise:

- Blunier Stefan
- Palaiologos Eva Daniela
- Rotzetter Claude
- Schmidlin Andreas

Prüfungskommission HF (HFW/HFMK/NDS HF)

- Reinhard Daniel, Präsident
- Ackermann Michael
- Blunier Stefan
- Bögli-Jankowski Birgit
- Diesch René
- Labhart Dr. Lukas
- Schmidlin Andreas
- Spiess Jean
- Suter Thomas
- Weber Beat

Sektionen

Verzeichnis der Sektionspräsidenten/innen

Bildungssektion:

English-Club:

- Felix Gaby

Unterhaltungs- und Sportsektionen:

Fotowerk Basel:

- Blatter Ivan

Schützengesellschaft Kaufleute:

- vakant

Turnverein Kaufleute:

- Romanens Alain

Vertretungen

Operative Gesamtleitung (OGL) Kaufmännischer Verband Schweiz

- Spiess Jean

Vorstand IGKG beider Basel (Interessengemeinschaft Kaufmännische Grundbildung)

- Mory Winkler Ruth
- Schmidlin Andreas

Paritätische Kommission des GAV für die kaufmännischen Angestellten in der Region Basel

- Mory Winkler Ruth
- Roth Andreas

Arbeitsgericht Basel-Stadt

- Düscher Monika
- Landolt Erwin
- Mory Winkler Ruth

Kommission für die kaufmännische Berufsbildung

- Mory Winkler Ruth
- Spiess Jean
- Strehl Claudia

Prüfungskommission der Abschlussprüfungen Gewerbe, Industrie, Dienstleistungen Basel-Stadt

- Strehl Claudia

Kommission für Familienzulagen

- Spiess Jean

Unfallversicherungskasse des Basler Staatspersonals

- Willen Hanspeter

AHV-/IV-/EO-/ALV-Ausgleichskasse des Arbeitgeberverbandes Basel

- Wenger Markus

Arbeitsgemeinschaft der baselstädtischen Staatspersonalverbände (AGSt)

- Spiess Jean



Impressum

Auflage
650 Exemplare

Herausgeber und Druck
Kaufmännischer Verband Basel

Redaktion
Andreas Roth

Gestaltung
scanu communications

*Besuchen Sie uns auf kvbasel.ch.
Werden Sie Mitglied.*

Kaufmännischer Verband Basel
Aeschengraben 15
4002 Basel

Telefon +41 61 271 54 70
info@kvbasel.ch
kvbasel.ch

